

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

165 (18.10.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371535)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 165. Sonnabend, den 18. October 1884.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

dem Candidaten der Theologie Böler aus Meisenheim die vacante Pfarrstelle zu Herrstein zu verleihen, und

den Regierungsscribisten Wesche in Birkenfeld vom 1. November d. J. an in den Ruhestand zu versetzen.

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf das Gesetz vom 18. Janr. 1876 — Gesetzblatt Bd. 24 pag. 56 — und die Ministerialbekanntmachung vom 17. Janr. 1878 — Gesetzblatt Bd. 24 pag. 539 — wird in Erinnerung gebracht, daß Ostern 1885 ein neuer Aufnahmeterrin für taubstumme Kinder in die Taubstummenanstalt in Wildeshausen eintritt.

Die Großherzoglichen Verwaltungsämter und die Magistrate in den Städten erster Classe werden aufgefordert, in ihrem Bezirke Nachforschungen anzustellen, ob taubstumm oder wegen Schwerhörigkeit an der Theilnahme am gewöhnlichen Schulunterrichte gehinderte Kinder im schulpflichtigen Alter vorhanden sind und sodann bis zum

1. December d. J.

beim Oberschulcollegium die Aufnahmeverhandlung einzuleiten oder anzuzeigen, daß keine taubstummen Kinder anzumelden sind.

Oldenburg, 1884 October 11.

Evangelisches Oberschulcollegium.

v. Beaulieu.

Bekanntmachung.

Im Bezirk der 4. Compagnie (Wilhelmshaven) des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden nachstehende Herbst-Kontrollversammlungen abgehalten:

1. zu Hohenkirchen am 12. November cr., Vormittags 9 Uhr;
2. zu Jever am 12. November cr., Nachmittags 3 Uhr;
3. zu Wilhelmshaven am 13. und 14. November cr., und zwar:
 - a. Jahresklassen 1878 und 1879 am 13. November cr., Vormittags 9 Uhr;
 - b. Jahresklassen 1872 und 1877 am 13. November cr., Nachmittags 3 Uhr;
 - c. Jahresklassen 1880 bis einschl. 1884 am 14. November cr., Vormittags 9 Uhr;
4. zu Sande am 14. November cr., Nachmittags 2 Uhr.

Specielle Ordres werden nicht ausgegeben. Bei den Kontrollversammlungen haben zu erscheinen:

1. Sämmtliche Mannschaften der Reserve der Landarmee und der Marine.

2. Die zur Disposition ihrer Truppentheile oder der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

3. Die Seewehr-Mannschaften der Jahresklasse 1872.

4. Diejenigen Landwehr-Mannschaften der Jahresklasse 1872 und die der 4jährig Freiwilligen der Kavallerie der Jahresklasse 1874, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum activen Dienst eingetreten sind.

Die Militär-Papiere sind mit zur Stelle zu bringen. Dispensationsgesuche, welche frühzeitig an den Bezirksfeldwebel zu richten sind, werden nur in dringendsten Fällen berücksichtigt werden.

Bei Krankheitsfällen ist ein beglaubigtes ärztliches Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden.

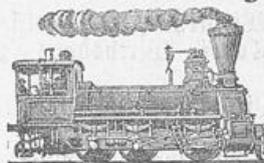
Die Offiziere, Sanitäts-Offiziere und obern Militär-Beamten der Reserve, — mit Ausnahme derjenigen Offiziere des Beurlobtenstandes, welche in ihrem Civilverhältniß Militär-Beamte des Friedensstandes resp. Civilbeamte der Militär-Verwaltung und unabkömmlich sind —, haben sich ebenfalls zu den resp. Kontrollversammlungen (in Wilhelmshaven am 13. November cr., Nachm. 3 Uhr) zu stellen.

Oldenburg, den 15. October 1884.

Königliches Bezirks-Kommando des 1. Bataillons (I Oldenburg) Oldenburg. Landwehr-Regiments Nr. 91.

Bekanntmachung.

Oldenburgische Staatsbahn.



Es werden in Rücksicht auf das soeben ausgegebene Repertoir des Stadttheaters in Bremen Extrazüge zwischen Bremen und Oldenburg am Sonnabend, den 25., und Dienstag, den 28. d. M., nicht gefahren; dafür werden Extrazüge nach gleichem Fahrplan am Freitag, den 24., und Montag, den 27. d. M., befördert.

Oldenburg, 1884 October 15.

Eisenbahn-Direction.

Im Auftrage des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, wird hinsichtlich der zum Zweck der Neuwahlen zum Reichstage im Amte Jever gebildeten Wahlbezirke, der zur Leitung dieser Wahlen ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter und der Wahllocale folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1. Die Gemeinde Bant zerfällt in zwei Wahlbezirke. Der erste Bezirk wird durch den südlich, der zweite durch den nördlich der Eisenbahn belegenen Theil der Gemeinde gebildet.

Von der Gemeinde Minsen bildet die Insel Wangerooge den ersten, der auf dem Festlande gelegene Theil den zweiten Wahlbezirk.

Im Uebrigen bildet jede Gemeinde des Amtes einen Wahlbezirk.

2. Für den ersten Wahlbezirk der Gemeinde Bant ist der Gemeindevorsteher Meenk zu Sedan zum Wahlvorsteher, der Baununternehmer C. Meinde zu Belfort zum Stellvertreter, für den zweiten Wahlbezirk der Apotheker C. König zu Bant zum Wahlvorsteher, der Beigeordnete Kaufmann C. Schmidt zu Belfort zum Stellvertreter, für den ersten Wahlbezirk der Gemeinde Minsen, Insel Wangerooge, der Ortsvorsteher Janssen zum Wahlvorsteher, der Lehrer Osterloh zum Stellvertreter ernannt.

In allen übrigen Wahlbezirken wird der Gemeindevorsteher als Wahlvorsteher und der Beigeordnete als dessen Stellvertreter fungiren, und zwar in der Gemeinde Neuende der Beigeordnete Landwirth M. D. J. Gerdes zu Neuender-Altengroden.

3. Zu Wahllocalen sind bestimmt für die Gemeinde Cleverns: J. Martens Wirthshaus zu Cleverns,

„ Sandel: Bösch Wirthshaus zu Sandel,

„ Schortens: M. H. Gerdes Wirthshaus zu Schortens,

„ Sillenstede: J. H. Janßen Wirthshaus zu Sillenstede,

„ Sande: G. P. Taddiken Wirthshaus zu Sande,

„ Neuende: H. Janßen Wittwe Wirthshaus zu Neuende,

„ Bant:
erster Wahlbezirk: C. Schulz Wirthshaus „zur Arche“ zu Belfort,
zweiter Wahlbezirk: Winter Wittwe Wirthshaus zu Belfort,

„ Heppens: C. Hinrichs Wirthshaus zu Heppens,

„ Accum: R. Nidkess Wirthshaus zu Accum,

„ Fedderwarden: G. Ohmstede Wirthshaus zu Fedderwarden,

„ Sengwarden: W. Reiners Wirthshaus zu Sengwarden.

„ Pakens: Detken Wirthshaus zu Hooffiel.

„ Waddewarden: Dupré Wirthshaus zu Waddewarden,

„ Oldorf: Eden Wirthshaus zu Oldorferwarf,

„ Wüppels: F. H. Metzjengerdes Wirthshaus zu Wüppels,

„ St. Jooft: Kirchhoff Wirthshaus zu Altebrücke,

„ Wiarden: F. C. Tiarks Wirthshaus zu Wiarden,

„ Minsen:
erster Wahlbezirk: H. Böfing Wirthshaus zu Wangerooge,
zweiter Wahlbezirk: C. Burchards Wittve Wirthshaus zu Minsen,

„ Hohenkirchen: de Boer Wirthshause zu Hohenkirchen,

„ Middoge: J. J. Frerichs Wirthshaus zum Pfahl,

„ Lettens: Haben Wirthshaus zu Lettens,

„ Wiefels: F. T. Seeßen Wirthshaus zu Wiefels,

Gemeinde Westrum: P. Thomssen Wirthshaus zu Westrum.

Amte Jever, 1884 October 13.

H a y e s s e n.

Die gemäß § 2 der Ministerial-Bekanntmachung vom 3. August 1876, betreffend feuerpolizeiliche Vorschriften, vom Gemeindevorstande unter Zuziehung von Sachverständigen vorzunehmende Visitation der Gebäude wird im Amtsbezirk während der Zeit vom 10. October bis 10. November stattfinden.

Als Sachverständige sind bestellt und verpflichtet worden:

1. für die Gemeinden Hohenkirchen, Minsen und Wiarden:

Zimmermeister J. M. Harms zu Bübbens und

Zimmermeister Fr. Eiben zu Wiarden;

2. für die Gemeinden Lettens, Middoge, Wiefels: Zimmermeister N. Th. Gerdes zu Lettens, Zimmermeister Hinrich Hagen zu Wiefels;

3. für die Gemeinden Westrum, Oldorf, Waddewarden, Wüppels, Pakens und St. Jooft: Zimmermeister August Rothert zu Waddewarden,

Zimmermeister C. Eggerichs zu Wüppels;

4. für die Gemeinden Cleverns, Sandel, Schortens und Sande:

Zimmermeister H. Mehnen zu Barkel,

Zimmermeister Aug. Meins zu Schortens;

5. für die Gemeinden Sillenstede, Sengwarden, Fedderwarden und Accum:

Zimmermeister H. J. Silers zu Sillenstede,

Zimmermeister Fr. Steinhoff zu Accum;

6. für die Gemeinden Bant, Neuende und Heppens:

Maurermeister Joh. Wieting zu Sedan,

Zimmermeister B. Cassens zu Sedan.

Amte Jever, 1884 September 19.

H a y e s s e n.

Der Expedient R. von Römer ist heute als Protocollführer bei dem Amtsgerichte bestellt und beeidigt.

Jever, 1884 October 13.

Amtsgericht.

G r a e p e l.

Meyerholz.

Jannobil-Verkäufe.

In Convocationssachen, betr. den von dem Rechnungssteller Johann Gerhard Anton Tiemens zu Jever, als Curator über das hiesige Vermögen der abwesenden Kaufleute Hermann Ludwig Wilhelm Schulz und Peter Carl Schulz von Jever, resp. der Firma Brandker u. Schulz daselbst, beantragten öffentlichen Verkauf der zum Vermögen seiner Curanden gehörigen Erbhauerberechtigungen,

findet der dritte Verkaufstermin am
20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,
im Gerichtslocale statt.

Jever, 1884 October 6.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

Meyerholz.

In Convocationsachen

der Erben, richtiger Erbeserben der weil. Ehefrau des verstorbenen Zimmermeisters Silert Hinrichs Mehrings zu Neuenderf Kirchreihe, Meta, geb. Peters, verwitweten Tifen, wegen öffentlichen Verkauf eines zu Neuenderf Kirchreihe belegenen Immobils, Art. 93 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende,

wird auf Antrag der Convocanten nochmals Termin zum Verkaufe auf den

30. October d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Gerichtslocal angesetzt.

Jeber, 1884 October 11.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Dem unterzeichneten Gerichte ist Folgendes vorgelegt worden:

Der am 2. Juli 1878 verstorbene Zimmermeister und Wirth Christian Gerhard Grahlmann zu Goldewei habe in seinem Testamente als gleichtheilige Erben eingesetzt:

1. seine Wittwe, Nika Maria, geb. Hinrichs,
2. die mit derselben gezeugten Kinder, nämlich:

a. Gerhard Friedrich	}	Grahlmann.
b. Alma Marie		
c. Marie Caroline		
d. Anton Ludwig		
e. Anna Gerhardine		

Die unter c genannte Tochter Marie Caroline sei am 8. August 1881 im Alter von ungefähr 8 Jahren verstorben und sei dieselbe mithin von ihrer Mutter, der Wittwe Grahlmann, und ihren vorstehend unter 2 a, b, d und e aufgeführten Geschwistern zu gleichen Theilen beerbt worden.

Zum Nachlasse des weil. Christian Gerhard Grahlmann habe eine zu Goldewei belegene, in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden unter Artikel Nr. 97 verzeichnete Häuslingsstelle gehört, welches Immobil nach einer unterm 29. Juli 1882 obervormundschaftlich genehmigten Theilungsberechnung vom 18. Januar 1880 der Wittwe des weil. Christian Gerhard Grahlmann, Nika Maria, geb. Hinrichs, zum Alleineigenthum übertragen worden sei.

Am 28. Mai 1883 sei auch die Wittwe Grahlmann, später Ehefrau des Maurers Hans Friedrich Kohnf, zu Goldewei, verstorben, ohne ein Testament errichtet zu haben, und habe dieselbe als gleichtheilige Erben hinterlassen:

1. ihre noch lebenden Kinder erster Ehe nämlich:

a. Gerhard Friedrich	}	Grahlmann,
b. Alma Marie		
c. Anton Ludwig		
d. Anna Gerhardine		
2. ihren Ehemann, den Maurer Hans Friedrich Kohnf zu Goldewei,
3. die mit dem Letzteren gezeugten Kinder, nämlich:

a. Frida	}	Kohnf.
b. Adolph		

Es haben nun:

1. der Hausmann Ulrich Gerhard Behrens zu Goldewei, als Vormund der vorstehend

unter 1 a bis d genannten, sämtlich noch minderjährigen Kinder des weil. Zimmermeisters Christian Gerhard Grahlmann zu Goldewei,

2. der Maurer Hans Friedrich Kohnf zu Goldewei, für sich und als gesetzlicher Vertreter seiner oben unter 3 a und b genannten, noch minderjährigen Kinder,

zum Zweck der Theilung den öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse der verstorbenen Ehefrau Kohnf gehörigen Häuslingsstelle zu Goldewei beantragt. Diese Häuslingsstelle ist nach einem beigebrachten Auszuge in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden zu Artikel Nr. 97 wie folgt verzeichnet:

Flur Parc.	Flächeninhalt	
6 137/10, Goldewei, Garten		0,0820 ha
138/11, " "	}	Hans-, Hofraum 0,0271 "
		b. Wohnhaus

zus. 0,1091 ha

Dem gestellten Antrage ist stattgegeben und werden demgemäß zunächst alle Berechtigte hie mit aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, Lehnsrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches, in dem auf den

29. November d. J.

beim unterzeichneten Gerichte angelegten Angabeterminen anzumelden, und zwar können die Angaben sowohl schriftlich als auch mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Ausschlußbescheid erfolgt am

2. December d. J.

Es sollen ohne Weiteres als profitirt angenommen werden:

1. eine von dem zu verkaufenden Grundstücke an das Landgut des Silert Hinrichs zu Himmelreich jährlich zu entrichtende Grundheuer von 10 Mk.,
2. die Forderung des Proprietairs Johann Popken Harms zu Jeber, aus Ingrossat vom 4. November 1875 zu 1650 Mk., sammt Zinsen,
3. die Forderung der minderjährigen Kinder des weil. Christian Gerhard Grahlmann zu Goldewei, aus Ingrossat vom 15. November 1883 zu pro resto 2056 Mk. 72 Pf., sammt Zinsen,

und ist also dieserwegen eine Angabe nicht erforderlich.

Termin zum öffentlichen Verkaufe des Immobils wird auf den

4. December d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Locale des unterzeichneten Gerichts angesetzt.

Jeber, 1884 October 6.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Testaments-Gröffnung.

Ein dem Amtsgerichte heute versiegelt übergebenes Privat testament des weil. Landgebräuchers Gerb Hinrichs Duden zu Jeber soll am

**Donnerstage, den 30. October d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

publicirt werden.

Fever, 1884 Oct. 11.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
D r i v e r.

Meyerholz.

Sielsachen.

Sämmtliche Schaugräben und Höhlen der Gemeinde Minsen müssen gegen den 1. Nov. d. J. gründlich und pünktlich in schaufreien Stand gesetzt werden.

Förrien, den 1. October 1884.

H. A. Müller, Nebengeschw.

Die Schaugräben in der Gemeinde Bakens, sowie in der Gemeinde Sengwarden, soweit solche der Wangerländischen Sielacht angehören, sind gegen den 25. October zu reinigen und, wo erforderlich, zu schlöten, bei Vermeidung von Brüche.

Bakenhäufen. C. Hinrichs.

Die Schaugräben in der Gemeinde Wiarden sind gegen den 25. d. M. zu reinigen und, wo erforderlich, zu schlöten.

Aukens, 1884 October 9.

G. W. Dirks.

Die Schaugräben in hies. Gemeinde sind bis zum 20. d. M. in einen schaufreien Stand zu bringen bei Vermeidung von Brüche.

Waddewarden, 1884 Octbr. 6.

E den,
Nebengeschworener.

Die Schaugräben in hiesiger Gemeinde sind gegen den 1. November gehörig zu reinigen, bei Vermeidung von Brüche.

Westrum. G. H. Serken.

Gemeindesachen.

Sch orten s. Die Anfrundung des Fußweges neben der Hauptallee im Upjeverschen Busche soll am

Montag, den 20. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich mindestfordernd verhandlungen werden.

Barfel, den 16. October 1884.

Plagge, Gem.-Vorst.

Sch orten s. Die Gemeinde-Fahr- und Fußwege, sowie der Genossenschaftsweg bei Klein-Ostern sind bei Vermeidung von Brüche gegen den 20. d. M. in schaufreien Stand zu setzen.

Barfel, 11. Oct. 1884.

Plagge,
Gem.-Vorst.

Sch orten s. Die Gemeinde-Wasserzüge sind bei Vermeidung von Brüche gegen den 20. d. M. in schaufreien Stand zu setzen.

Barfel, 11. Oct. 1884.

Plagge,
Gem.-Vorst.

Die Hebung der Umlagen pro 1884 für die Armen-, Gemeinde-, Kirchen- und Schulcasse soll am

23., 24. und 25. d. Mts.,

des Morgens von 10 bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, im Hause des Unterzeichneten,

am 27. d. Mts.,

des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in Frau Wittwe Deichgräber Gaststube zum Nebenkrug, und

am 28. d. Mts.,

des Morgens von 9 bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, in G. Tiarks Gaststube zu Horumerfiel stattfinden.

Um prompte Zahlung wird sehr gebeten, da ich nach der Hebung nur am Mittwoch jeder Woche die Hebung vornehme.

Förrien, 1884 October 15.

C. B. Serken.

Am 9. October d. J. ist zu Wangerooze ein Schaf in den Schüttstall gebracht. Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, dasselbe gegen Erstattung der Kosten in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dasselbe beim Hause des Ortsvorstehers Kanissen daselbst am

22. October d. J., Nachm. 2 Uhr,
öffentlich meistbietend zur Deckung der Kosten verkauft werden wird.

Förrien, den 15. October 1884.

A. Dinnen, Sv.

Am 24. u. 25. Octbr. d. J., von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr, werde ich in J. H. Janßen Gasthause hier selbst die Gemeinde-, Kirchen-, Armen-, Schul-, Weg- und Chausséebaukosten-Umlagen, die Rentmeisters Diensthammanlage, die Heiligenheuer und die Pachtgelder, sowie die rückständigen Schulgeldspöste erheben.

Sillenstede, 1884 Octbr. 16.

**Albers,
Rechnungsführer.**

Am Sonnabend, den 18. d. M.,

Abends von 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Peters Gasthause zu Oldorf als Beitrag zur Gemeindecasse 0,70 Mk. pro ha erheben.

Deßgleichen werden Diejenigen, welche noch an die Armencasse restiren, aufgefordert, dann Zahlung zu leisten.

Oldorferwarf, den 13. Oct. 1884.

Joh. Janßen, Afr.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

am Donnerstag, den 23. Octbr. d. J.,

Nachmittags von 3 bis Abends 7 Uhr,

in F. Brahm's Wittwe Wirthshause zu Friederikensfiel, für die Districte Friederikensfiel und Funmens;

am Freitag, den 24. October d. J.,

Nachmittags von 3 bis Abends 7 Uhr,

in Chr. Genter's Wirthshause zu Mederns, für die Districte Mederns und Altgarmstiel;

am Sonnabend, den 25. October d. J.,

Nachmittags von 2 bis Abends 7 Uhr,

in F. W. Tebje Wirthshause hieselbst, für die übrigen Districte.

Es kommen zur Hebung:

1. die Gemeindecasse-Anlagen,

2. „ Amtsverbandsscaff-Anlage,
3. Armengrundheuer,
4. Restanten der Hundesteuer,
5. der I. Termin der dießjährigen Armenbeiträge.

Die pflichtigen Interessenten werden um pünktliche Zahlung ersucht, da gegen etwa verbleibende Restanten sofort das Beitreibungsverfahren eingeleitet werden wird.

Hohentkirchen, 1884 October 13.

E. M. Harms,
Rechnungsführer.

Kirchen-Sachen.

Die dießjährige Kirchenanlage für die katholische Gemeinde Jeber wird bis zum 22. November cr. vom Stadtcämmerer Heinen in Jeber erhoben.

Jeber, 1884 Octbr. 15.

Kirchenvorstand der katholischen Gemeinde.
Hayessen. Dr. Büsing. Karhoff.

Die Jagdgerechtigkeit auf den hiesigen Kirchländerien soll am

Mittwoch, den 12. November d. J.,

Abends 6 Uhr,

in J. H. Janssen Gasthause hieselbst zur weiteren Verpachtung aufgesetzt werden.

Sillenstede, 1884 Oct. 16.

Der Kirchenrechnungsführer.
A l b e r s.

Armen-Sache.

Die aus der Pacht fallenden Aecker beim hiesigen Armenhause sollen

am Mittwoch, den 12. November d. J.,

Abends 6 Uhr,

in J. H. Janssen Gasthause hieselbst zur weiteren Verpachtung aufgesetzt werden.

Sillenstede, 1884 Oct. 16.

Die Armencommission.

Verpachtung.

Das der Frau Wwe. Feldhausen gehörende, zu Sophiengroden belegene

Wirthshaus

nebst Gartengründen soll am

Montag, den 20. d. M., Abends 6 Uhr,

in A. Carstens Wirthshaus zu Neugarmstiel zum Antritt auf 1. Mai 1885 öffentlich meistbietend auf 1 Jahr verpachtet werden.

Pachtliebhaber ladet ein
Lettenß, 1884 Oct. 12.

A. C. Oltmanns, Rstlfr.

Vergantungen.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am

Montag, den 20. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr,

im Müller'schen Gasthose zu Wittmund:

**10 Stück gute Enterfüllen,
sowie einige Pferde im**

**Alter v. 2—4 Jahren
und Arbeitspferde,
25 Stück beste fahre, zeit-
milche und frühmilche
Kühe und Beester.
20 Stück rheiderländische
Kälber,
50 Stück große und kleine
Schweine**

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 14. October 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Die Herren Sjuts u. Bruhnen zu Wittmund und Hornum beabsichtigen, am

Montag, den 20. d. Mts.,

Morgens 9¹/₂ Uhr,

im Schmidt'schen Gasthose zu Wittmund:

25 St. allerbeste

Saugfüllen,



größtentheils Hengste,
hiesiger und Butjadinger
Race,

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Friedeburg, den 14. October 1884.

H. Eggers, Königl. Auct.

Schweine-Verkauf.

Der Landwirth J. Rust von Ellenserdamm läßt am

am Mittwoch, den 22. October,

Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Becker's Behausung zu Ebkeriege:

ca. 30 St.

große u. kleine



Schweine

öffentlich mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 15. October 1884.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Die Landwirthin H. Janssen zu Ebkeriege und H. Irps zu Neuender-Altengroden lassen am

Donnerstag, den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Becker's Behausung zu Ebkeriege:



30—40 St.

**Schweine
eigener Zucht**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 15. October 1884.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Oldorf. Die Erben der verstorbenen Anke
Donnerstag, den 23. dieses Monats, Margarethe Tiarks das. lassen am
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei dem von
ihrer Erblasserin bewohnt gewesenen Hause folgende
Sachen, als:

- 1 Kleiderschrank, 1 kl. Tisch, 1 eichenen
Koffer, 3 Tische, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 2
Geborten, 2 Spiegel, 2 vollständige Betten,
2 Paar Bettgardinen, 1 schläfrige Bettstelle,
1 friesische Wanduhr, 1 amerikanische dito,
1 Spinnrad, 1 Haspel, 3 Gimer, 1 Nach-
tisch, 2 zinnerne Leuchter, 2 do. Kaffe-
kannen, 1 do. Pfefferstreuer, 1 Kaffeemühle,
1 Theekessel, 1 eis. Topf, 1 Kesselhafen, 1
Zange, verschiedenes Steinzeug, sowie viele
hier nicht genannte Gegenstände,

an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Werdum, 1884 October.

H. Jürgens,
Auctionator.

Der Hausmann Christoph G. Tiemens zu Sand-
berg läßt am

**Freitag und Sonnabend, den 24. und
25. d. Mts.,**

jedesmal 1 Uhr Nachmittags anfangend, in dem von
seinem verstorbenen Vater, Schmiedemeister
Conrad Gerhard Tiemens, bewohnt ge-
wesenen Hause zu Sengwarden folgende
Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend
verkaufen:

- 1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Kiste, 1
Sopha, 1 runden Tisch, 3 andere Tische, 1
stummen Diener, 6 mah. Polsterstühle, 6 Rohr-
stühle, 1 Spiegel, 1 8 Tage gehende Wanduhr,
1 halbkastige Wanduhr, 2 friesische Wand-
uhren, 1 Gartenbank mit Kissen, Schildereien,
2 Lampen, Topfblumen, 1 Hangbuddel, 2
Geborten, 2 Gewehre, 2 Terzerole, 1 An-
richte, 1 Drückebank, 1 Wagen- und 1 Stall-
laterne, Kisten, Kasten, Gimer, Ballen, 1
Tragejoch, 2 Kochtöpfe, 1 Kaffeebrenner, 2
Kuchenpfannen, 1 Gießkanne, 1 Kleiderkorb,
1 Trockengestell, 2 messingene Waagen,
Kupfer- und Zinngeräth, Porzellan- und
Steinzeug aller Art, 1 Axt, 2 Beile, Hacken,
Spaten, etwas Brennholz und viele andere
Sachen:

sodann: 2 Ambosse, 1 Sperrhafen, 1 Blasebalg,
1 Schraubstock, 2 Schneidekluppen, Zangen
u. Feilen, überhaupt sämtliche zum Schmiede-
handwerk gehörige Geräthschaften,

pl. m. $\frac{1}{2}$ Last Schmiedekohlen, 1 Quantität
neues Eisen und Blech, altes Eisen und
Messing u. s. w.;

auch: 4 Körbe mit Bienen, 1 Bienenhaus, 1 Honig-
presse, mehrere Duzend Bientücher, Futter-
blöcke, 3 Kappen und was sich weiter vor-
finden wird.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich rechtzeitig ein-
zufinden, mit dem Bemerken, daß am ersten Tage
u. A. die Schmiedegeräthschaften und die Bienen zum
Verkaufe kommen.

Jever, 1884 October 12.

A. Tiemens.

Brandversicherung für Gebäude.

Die erkannte Brandcassenanlage werde ich für
den District I Stadt Jever am

22. d. M., Nachm. 5 Uhr,

auf dem Rathhause im Wirthschaftslocale erheben,
was hiemit bekannt gemacht wird.

Die Stimme habenden Interessenten wollen in
diesem Termine erscheinen, um ihre Erklärung über
die von der großen Commission beschlossenen Ab-
änderungen der Brandordnung abzugeben.

Zugleich wird auch die Neuwahl eines Depu-
tirten für obigen District vorzunehmen sein.

Jever, 12. Oct. 1884. **G. Vippert, z. D.**

Zur Berathung und Beschlußfassung über Ab-
änderungen der Brandordnung haben die stimm-
fähigen Interessenten des Districts Jever, Distr. 2,
sich am

25. d. M., Abends 8 Uhr,

in **Volentius** Gasthause einzufinden.

Jever, den 17. October 1884.

A. König, Dep.

Die Brandcassenanlage für Gebäude werde ich
am **22. October,**

Nachmittags von 4 Uhr an,

in meinem Hause erheben.

Die Interessenten des Districts werden hiemit
geladen, um in diesem Termine ihre Erklärung über
die Abänderung der Brandordnung abzugeben.

Hookfiel, 1884 Oct. 16.

A. Reichel, Deput.

Die Hebung der Brandschadenanlage für Ge-
bäude soll am

23. October d. J.,

Nachmittags von 2—5 Uhr,

im Hause des Unterzeichneten stattfinden.

Die Interessenten des Districts wollen, um ihre
Erklärung über die von der großen Commission be-
schlossenen Abänderungen der Brandordnung abzugeben,
in diesem Termin erscheinen.

Förrien, 1884 Oct. 15.

G. B. Gerken.

**Am Sonnabend, den 25. October,
Abends 6 Uhr,**

Hebung der Anlage bei Schönbohm.

Auch werde mit den Interessenten einige
Aenderungen der Statuten besprechen.

Gleichzeitig Neuwahl eines Deputirten.

Pievens, 17. Oct. 1884.

F. Sunten.

**Am Sonntag, den 19. Oct. d. J.,
Nachmittags,**

werde ich die Brandcassen-Anlage für Gebäude in meinem Hause heben. Gleichzeitig erfolgt Mittheilung, betr. Abänderung der Statuten der Brandordnung. Tettens, 1884 October 16.

G u t e n.

**Am Sonnabend, den 18. d. M.,
von 3—5 Uhr Nachmittags,**

werde in A. Gerdes Wirthshause die erkannte Brandcassen-Anlage für den District Fried.-Aug.-Wroden heben und den Interessenten die Aenderung der Statuten mittheilen.

Friederiken-B.-Mühle.

G. A. Koch, Dep.

Die erkannte Brandschaden-Anlage werde ich am 18. d. M., Abends von 6—8 Uhr, in Burchards Wwe. Gaststube erheben.

Zugleich wollen diejenigen Interessenten, welche gegen die Abänderung einiger Punkte der Statuten sind, ihre Erklärung abgeben.

Bassens, 1884 Octbr. 13.

M. J. Iben, Dep.

Die Interessenten des Districts Tettens-Westen werden auf

**Sonntag, den 19. October,
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,**

zu Seezen in Ziallens geladen, wo die von der Bodencreditanstalt in Oldenburg angeregte und von der großen Commission beschlossene Abänderung der Statuten vorgelegt und etwaige Erinnerungen dagegen entgegen genommen werden. Zugleich Hebung der erkannten Anlage.

Tettenser-Alten-Deich, im October 1884.

Fr. Lautz, z. Dep.

Zur Hebung der erkannten Brandschaden-Anlage werde ich am

24. d. M., Nachmittags von 5—6 Uhr,

in Böschens Wirthshause in Sandel, und am **25. d. M., Nachmittags von 5—6 Uhr,**

in Albers Wirthshause zu Möns anwesend sein. Außerdem Mittheilung, betreffend Abänderung der Brandordnung, wozu sämtliche Interessenten geladen werden.

Sandel, 1884.

J. H. Janßen.

Sev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Da mit dem 1. Nov. d. J. die Versicherung in Abthl. III, lebendes Vieh, abläuft, wird an die Erneuerung hiemit erinnert.

Zugleich wird die am 10. Oct. d. J. erkannte Anlage von 1 Pf. Administrations-Anlage von je 100 Mk. der Versicherung in allen drei Abtheilungen und an Brandschaden in Abthl. I 2 Pf., in II nichts und in III 2 Pf. von je 100 Mk. der Vers.-Summe gehoben; es sind also zu erheben in Abthl. I 3 Pf., in Abthl. II 1 Pf. und in Abthl. III 3 Pf. von je 100 Mk., und von jedem Mitgliede 10 Pf. Stempel-Abgabe.

Ablieferung der Gelder

**am 22. November d. J.,
Morgens 10 Uhr,**

in Schemerings Gasthause zum „schwarzen Adler“

in Jeber. Am selben Tage können die Entschädigungsgelder in Empfang genommen werden.

Fedderwarden, 15. Oct. 1884.

C. F. Franzen.

Viehvers. für das südliche Jeberland.

Zur Deckung der vorgekommenen Verlustfälle ist eine Anlage für Rindvieh, $\frac{2}{5}$ Pf. von jeder Mark der vers. Summe, erforderlich, der Beitrag für Pferde wird den Betheiligten durch ihre Deputirten bekannt gemacht werden. Die Gelder sind bis zum 9. Nov. d. J. hierher abzuliefern.

Da die Versicherung mit dem 15. Nov. d. J. abläuft, wird an die Erneuerung hiemit erinnert; die Declarationen sind bis zum 16. Nov. einzusenden.

Neue Mitglieder werden zu jeder Zeit aufgenommen, und wird diese Versicherung jedem Viehbesitzer hiemit empfohlen.

Fedderwarden, den 15. Oct. 1884.

C. F. Franzen.

Neuender Viehcasse.

Am 28. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, Versammlung in Siems Wirthshause zu Sedan, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Die rückständigen Beiträge obiger Casse sind bis dahin, bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten, zu entrichten.

Kopperhörn, 1884 October 16.

W. Wilken.

Die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft **Abtheilung Wangerland** versammelt sich am Sonnabend, den 25. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, in A. de Boer Hause in Hohenkirchen.

Tagesordnung: 1. Kritik der Bezirks-Thierschau in Jeber. 2. Bericht über die Amsterdamer Ausstellung; Referent: Herr Generalsecretair von Mendel. 3. Bildung eines Consumvereins für den Abtheilungsbezirk; Referent wie zu 2. 4. Hebung der Jahresbeiträge pro 1884. 5. Verschiedenes.

Werdum.

Der Vorstand: H. Jürgenß.

Notifikationen.

Die Erben des weil. Zimmermanns Tiark Eilers Tiarks zu Fedderwarden haben mich beauftragt, die von ihrem Erblasser bewohnt gewesene, im Dorfe Fedderwarden hart an der Chauffee belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause nebst großem Garten, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, ihre Gebote bis zum 1. Novbr. d. J. bei dem Maler Hinrichs Hieselbst oder dem Unterzeichneten abzugeben; bei letzterem können auch die Bedingungen eingesehen werden.

Fedderwarden, 1884 October 6.

Ziegfeld.

Zeteler Laken und Hemdeleinen, sowie Bettbezüge zu heruntergesetzten Preisen, halbwoollene Lamas, zu Röcken und Kleidern passend, die Elle zu 35 Pf. Jeber.

Joh. Michels.

Großer Vorrath in baumwoll. Flanell-Mitteln und Hemden, von 1 Mk. an, Arbeitshosen, von 4 Mk. an, starken Arbeitshosen, ganz schweren Hamburger Leder-Hosen, blauen Ueberziehhosen und anderen Mitteln, zu sehr billigen Preisen, schönen paspollirten Drell-Röcken, zu 2,75 Mk., überhaupt Alles auf's Billigste, jedoch nur gegen Baar.

Wasserpforsstr.

Joh. Michels.

Fortdauernder Eingang von Neuheiten!

Auswahl-Sendungen franco!

Mäddchenmäntel jeder Größe.

Größte Auswahl in
Winter-Mänteln,
Regen- und Herbst-Mänteln

bei
Jever. A. Mendelsohn.

Feste billige Cassa-Preise!

Das Buckgeschäft von S. Lüschen,
Wilhelmshaven (Neuheppens), Bismarckstraße 56,
empfiehlt für die diesmalige Herbst- und Winter-Saison:

Garnirte und ungar nirte Hüte für Damen und Kinder,
Bänder, Blumen, Federn, Agraffen, Garnirstoffe u. s. w. u. s. w.

Ferner empfehle zu billigen Preisen:

Schleier, Kragen, Mützen, Schlipse, Brautkränze und Brautschleier, Morgenhauben,
Füllhauben, Kopftücher u. s. w.

Garnirte Hüte

sind stets in großer Auswahl und zu allen Preisen vorräthig.

Empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen:

Kopftücher, Damenwesten, Unterjacken, Capotten
für Damen und Kinder, Wolltücher, Unterbein-
kleider jeder Größe, gestricke Röcke, Filzröcke,
Strumpfgarne in neuen Farben.

Neuestr. J. W. Schleemilch.

Modern und elegant garnirte

Hüte für Damen und Kinder

in beständiger Auswahl von 70 bis 80 Stück empfehle zur gefälligen Abnahme. Preise, wie bekannt, sehr billig.
E u d w. B l o h.

Capotten, Mützen, Damen- und Herrentwesten, Shawls, Handschuhe, Cachenez u.,
ferner Unterziehzeuge in Wolle und Baumwolle für Damen und Herren, sowie Coating,
Boye und Flanell sind in schöner Auswahl eingetroffen.

E u d w. B l o h.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Jever
— Hierzu eine Beilage. —